

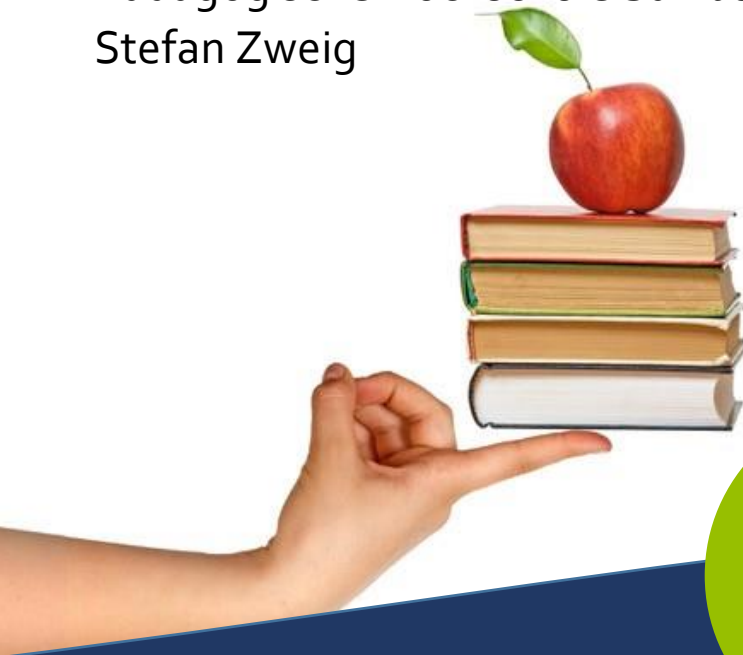
Programmblickpunkte 2018/19

## Fortbildungsbausteine

zur gesundheitsförderlichen  
Schul- und Unterrichtskultur

Konzept und Inhalt: Gabriele Danninger, Claudia Wintersteller und Peter Egger

Pädagogische Hochschule Salzburg  
Stefan Zweig



PKS<sub>1</sub>

Institut für Fort- und Weiterbildung

Primarstufe und Koordination Sekundarstufe I

# Geschätzte Schulleiterinnen und Schulleiter! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

## gesund lehren - gesund lernen

■ ... unter diesem Motto gestaltet das Institut PKS<sub>1</sub> der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig bereits eine Vielzahl aktueller, zukunftsorientierter und nachhaltiger Angebote und Formate.

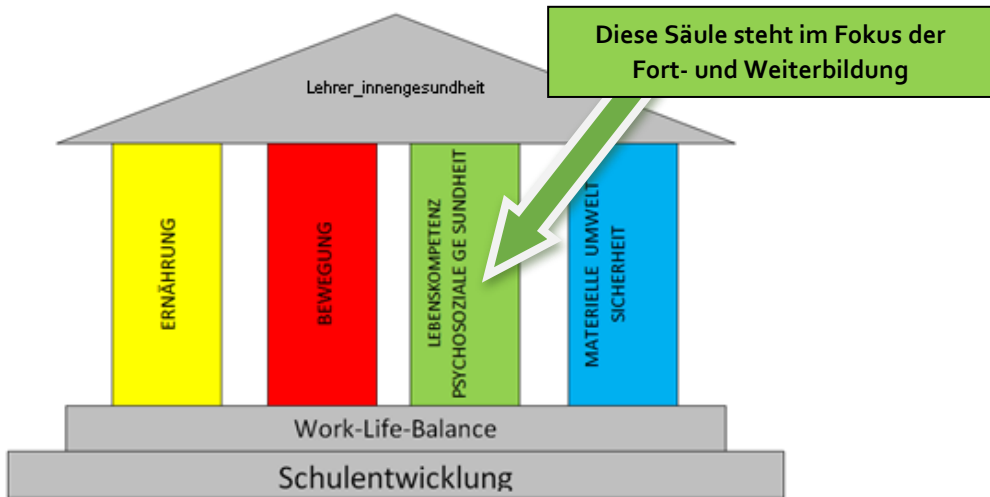
Um der zunehmenden Bedeutung und besonderen Wichtigkeit einer gesundheitsförderlichen Schul- und Unterrichtskultur Rechnung zu tragen, wurde vom Team der Fortbildungsverantwortlichen im Bereich „*Gesundheit im Lehrberuf*“ in diesem Themenfeld bestehende Angebote zusammengeführt und ergänzt und so konzeptuell neu in den Blick gebracht.

■ Das so entstandene flexible Bausteinsystem wird unserem zentralen Auftrag des BMBWF zur Professionalisierung, Prävention und Persönlichkeitsbildung gerecht und versteht sich als Ergänzung wertvoller Angebote externer Institutionen. Dabei liegt der zentrale Fokus unserer Bausteine im Kernbereich unserer Verantwortung für die professionelle Gestaltung von Lern- und Lehrumgebungen, also auf dem Unterricht, psychosozialer Gesundheit auf Ebene der Lehrpersonen und Schulleitungen und standortbezogenen Entwicklungen.

■ Grundlegend zeigen wir die Möglichkeiten auf Ebene der individuellen Fortbildung (Jahresprogramm), auf Ebene der gemeinsamen Entwicklung (SCHILF/SCHÜLF) und auf Ebene der Schul- und Unterrichtskulturentwicklung und bieten dies flexibel anwendbar an.

■ Wir sind überzeugt mit diesem Bausteinsystem den wichtigen und wirksamen Bereich der Gesundheitsförderung für alle Beteiligten am Standort zu unterstützen und möchten im Folgenden die Details dazu darstellen.

# Fort- und Weiterbildung im gesundheitsförderlichen Kontext



## Vermittlung von Lebenskompetenz und psychosoziale Gesundheit

stellt die zentrale Säule des Konzepts für die Fort- und Weiterbildung dar. Der (Konzept-)Blick auf das Lehren und Lernen im Sinne der Lebenskompetenzen und psychosozialen Gesundheit sowie die Entwicklung am Standort, ergibt sich zum einen aus dem Auftrag an die Fort- und Weiterbildung und zum anderen aus der Abgrenzung zu den anderen Bereichen für Salutogenese in der Schule. Diese Entwicklung von Professionalität in ihrer Gesamtheit, die nicht zuletzt gelingende Lern – und Lehrumgebungen als Merkmal einer gesundheitsförderlichen Schul- und Unterrichtskultur in den Mittelpunkt stellt, ist besonders Anliegen der Fort- und Weiterbildung. Dazu werden folgende Merkmale im Speziellen angeführt:

### ■ Grundparadigmen:

- Persönlichkeitsbildung
- Ressourcen der einzelnen Person als Ausgangspunkt
- wertorientierte Herangehensweise
- Ganzheitlichkeit
- Resilienzstärkung
- systemischer Ansatz
- letztendlich steht die Entwicklung der gesamten Schule im Vordergrund

## ■ Leitgedanken:

Welche konkreten Themenfelder stehen im Fokus der Fort- und Weiterbildung in Bezug auf die Lehrer\_innengesundheit?

- ⊙ Gelingende Beziehungsarbeit als Grundlage von Lernen und Lehren
- ⊙ Individualisierung und Differenzierung
- ⊙ Belastendes Schüler\_innenverhalten und Unterrichtsstörungen
- ⊙ Disziplin- und Motivationsdefizite bei den Schüler\_innen
- ⊙ Quantitative Überforderung
- ⊙ Hoher Lärmpegel
- ⊙ Zeitstress
- ⊙ Zusatzengagement
- ⊙ Elternarbeit, hohe Erwartungen von Seiten der Eltern
- ⊙ Rollenkonflikt (Autoritätsperson und Freund)
- ⊙ Mangelnde Anerkennung
- ⊙ Schulklima, Raumsituation, Arbeitsplatz

Wir arbeiten auf **zwei Ebenen**, um den Theorie-Praxis-Transfer zu ermöglichen

- ⊙ Ebene 1: Wissensvermittlung – Professionswissen – Kompetenzen
- ⊙ Ebene 2: Praktische Elemente und Erfahrungen zur nachhaltigen Umsetzung

## ■ Zielgruppe: Lehrer\_innen und Schulleitungen

### ■ Ziele:

- ⊙ Lehrer\_innen können mit belastenden Situation professionell und kompetent umgehen.
- ⊙ Lehrpersonen sind in der Lage, den Unterricht und den Lebensraum Schule so zu gestalten, dass gesundes Lehren und Lernen für die Schüler\_innen und für alle beteiligten Personen möglich ist.

### ■ Nichtziele:

- ⊙ Supervision // Therapieformen // Bereich Ernährung // Bereich Bewegung // Bereich der Umwelt und Sicherheit



## Bausteine, die im Studienjahr 2018/19 vorbereitet sind...

Zusätzlich zu unserem breiten Angebot für Individualisierung und Differenzierung in allen Schularten sowie unseren Angeboten zu gelingenden Lern- und Lehrumgebungen gestalten wir ein mehrdimensionales Angebot in inhaltlich verschiedenen Bereichen:

*Psychohygiene, Resilienzstärkung bzw. -förderung, Stress-, Konflikt- und Selbstmanagement (Abgrenzung, Wertschätzung, Empathiefähigkeit, ...), Eröffnung von Reflexionsräumen (PLG, Intervision,...), Berücksichtigung systemischer Zusammenhänge - gesunde Schule, Stärkung von Leiter\_innenkompetenz.*

In diesem Angebot geht es um einen ganzheitlichen Ansatz zur gesundheitsförderlichen Schul- und Unterrichtskultur, die letztendlich im besten Falle als Ziel im Mittelpunkt steht. Schwerpunkte sind die Förderung der Persönlichkeitsbildung und das Lernen der Schüler\_innen. Die schulautonome Schwerpunktbildung im Bereich Lehrer\_innengesundheit im Zusammenhang mit der Schul- und Unterrichtskulturentwicklung besteht aus einem Mix von personen- und organisationbezogenen Maßnahmen, um eine erfolgreiche Gesundheitsförderung zu erzielen. Eine nachhaltige Verbesserung setzt auf verschiedenen Ebenen an, einerseits auf der individuellen Ebene, bei der Ressourcen gestärkt werden und andererseits auf der Schulebene, in der Arbeitsprozesse und Rahmenbedingungen optimiert werden können.

- Referenzrahmen und Ausgangspunkte sind dabei die im Folgenden angeführten „Fortbildungsbausteine“:

# Fortbildungsbausteine

Wie steht es um die Gesundheit der Lehrer\_innen?

Risikomuster erkennen und beeinflussen können? Ist- Standerhebung

BS 1

Führungskräfte

Lehrkräfte

Schüler\_innen

Kollegiale Beratung-  
Von und miteinander  
Lernen

BS 2

Gesund bleiben im  
Lehrberuf  
(Basis)

BS 4

Vorstellung  
unterschiedlicher  
gesundheitsförderlicher  
Konzepte  
verschiedener externer  
Anbieter

BS 12

Selbst und  
Stressmanagement

BS 5

Prävention für  
Mitarbeiter mit  
Risikomuster

(Warnsignale bei  
burnoutgefährdeten und  
resignierenden Lehrer\_innen  
erkennen)

BS 3

Gesprächsführung im  
Setting Schule  
(Basis)

BS 6

Gesundheitsförderliches  
Unterrichtsgestalten

BS 7

Teambuilding - Stärkung  
des „Wir-Gefühls“

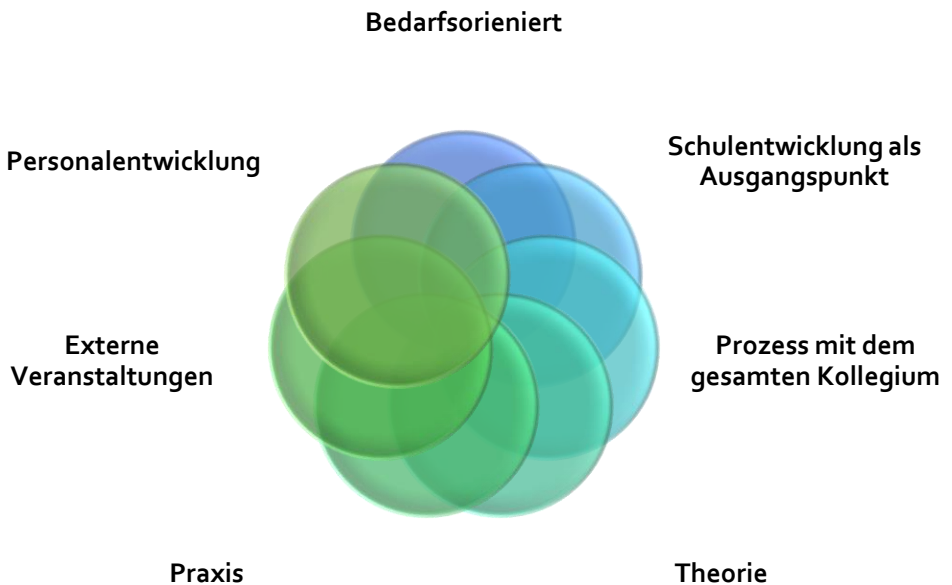
BS 8

Problemlösekompetenz  
entwickeln

BS 9

■ ... die oben angeführten Fortbildungsbausteine sind flexibel und individuell einsetzbar ...

- ⊙ ...als persönliche , individuelle Fortbildungsveranstaltungen für **einzelne Lehrpersonen**, die sich im Programm wiederfinden...
- ⊙ ...als standortbezogenen gemeinsame Entwicklungsbausteine in Form von abgegrenzten **SCHILF/SCHÜLF** Veranstaltungen...
- ⊙ ... als flexible Bausteine in einer maßgeschneiderten und längerfristigen **Schulentwicklungsbegleitung** zur bedarfsorientierten gemeinsame Entwicklung eines standortbezogenen Konzepts:




Dazu können **auf Anfrage** individuell ausgerichtete Schulkonzepte gemeinsam mit Schulentwicklungsberater\_innen erarbeitet werden, um die Gesundheit von Lehrer\_innen und Schüler\_innen an der Schule schwerpunktmäßig in den Blick zu nehmen. Als **Schulentwicklung** wird der systematische, zielgerichtete, selbstreflexive und für die Bildungsprozesse der Schüler\_innen funktionale Entwicklungsprozess hin zu einer Professionalisierung der schulischen Prozesse bezeichnet. Eine so definierte Schulentwicklung dient der Verbesserung der Qualität der Schule als Institution und des Unterrichts.

## ■ Fortbildungsbausteine zur gesundheitsförderlichen Schul- und Unterrichtskultur:

### Kontaktperson:

■ **AL Barbara Herzog**

 +43 662 6388 3024

 [barbara.herzog@phsalzburg.at](mailto:barbara.herzog@phsalzburg.at)

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Institut für Fort- und Weiterbildung Primarstufe und Koordination Sekundarstufe 1

Konzept und Inhalt: G. Danninger, P. Egger, C. Wintersteller und B. Herzog

Text und Layout: IL Michael Kahlhammer

STAND 6/2018

PKS<sub>1</sub>



Pädagogische Hochschule Salzburg  
Stefan Zweig  
A- 5020 Salzburg, Akademiestraße 23

Institut für Fort- und Weiterbildung  
Primarstufe und Koordination Sekundarstufe 1  
+43 662 6388 3013